

Tauchclub Beluga war auf Sardinien

Ausgangspunkt war Hafenstadt Palau

Aurich. Nach Ägypten im Frühjahr führte die Herbstvereinsfahrt des TC Beluga ins Mittelmeer auf die Insel Sardinien. Das teilt der Tauchclub mit.

Ausgangsbasis für alle Tauchgänge war die romantische kleine Hafenstadt Palau im Nordosten. Das Palau vorgelagerte Inselarchipel „La Maddalena“ ist Teil einer versunkenen Landbrücke zwischen Sardinien und Korsika und seit vielen Jahren Nationalpark. Es bietet über als auch unter Wasser ein Erlebnis von einmaliger Schönheit. Das klare Wasser in seinen wechselnden Farben von türkis über smaragdblau bis tiefblau vor weißen Sandstränden. Die morphologische Schönheit der Meeresgründe mit hohen und bizarren Granitblöcken, die von

Wind und Wasser geformt wurden, nur vergleichbar mit denen auf den Seychellen.

Der Meeresgrund ist reich an intakter Fauna und Flora. Insbesondere die Tauchgänge im korsischen Naturschutzgebiet um die französische Insel Iles Lavezzi beeindruckten die Beluga-Taucher durch den großen Fischreichtum. Die Begegnungen mit neugierigen Zackenbarschen, Meeresrabben, Muränen, Gabeldorschen, Zahnbrassen und immer wieder mit großen Schwärmen jagender Barrakudas haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Sardinien hat sich als lohnenswertes Tauchgebiet gezeigt und wird sicherlich für den Tauchclub Beluga zu einem der beliebtesten Ziele für Vereinsfahrten gehören.